

Die Länderorganisation Kinaesthetics Österreich besteht aus dem gleichnamigen Verein und der Geschäftsstelle. Der Verein ist der Rechtsträger der Länderorganisation.

Organisation

Wir sind der Berufsverband der österreichischen Kinaesthetics-Trainerinnen und Trainer der European Kinaesthetics Association (EKA).

Als Mitglied der EKA stellen wir das Bindeglied zwischen den Trainerinnen und Trainern und der EKA dar. Unsere Organisation versteht sich als interaktives Netzwerk. Wir sorgen als österreichische Länderorganisation im Netzwerk der EKA für die nationale und europäische Vernetzung und Entwicklung. Unsere Aufgabe ist es, durch die Transparenz der Funktionen und Tätigkeiten des Berufsverbandes sowie durch die Möglichkeit der Mitgestaltung aller Beteiligten die Entwicklung der Länderorganisation voranzubringen.

Für Trainerinnen und Trainer, Veranstalter, Anwenderinnen und Anwender und Interessierte sind wir der kompetente Ansprechpartner. Durch die Zusammenarbeit mit allen involvierten Personen und Gremien gewährleisten wir, dass die Trainerinnen und Trainer auf dem aktuellen Stand der nationalen und europäischen Curriculumsentwicklung sind.

Wir verstehen uns als lernende Organisation, die eine positive Fehlerkultur lebt. Die erwirtschafteten Mittel fließen in Bildung und Weiterentwicklung und kommen somit unserem Netzwerk zugute.

Absicht

Unsere Absicht ist es, das Fachgebiet Kinästhetik als vielfältiges Bildungsangebot zur bewussten Entwicklung von Bewegungskompetenz in der Gesellschaft bekannt, zugänglich und nutzbar zu machen.

Die Förderung der Gesundheitsentwicklung, Lebensqualität und Selbstwirksamkeit von Menschen ist unser Ziel. Dabei bilden das bewusste und differenzierte Wahrnehmen sowie Regulieren der eigenen Bewegung in den alltäglichen Aktivitäten den Kern unserer Bildungsangebote.

In Pflege und Betreuung wollen wir mit Kinaesthetics einen namhaften Beitrag zur Gesundheitsentwicklung der gepflegten/betreuten sowie der pflegenden Menschen leisten. Ein langfristiges Ziel ist es, durch professionelles und qualitatives Handeln Kinästhetik als Kulturtechnik zu etablieren.

Durch die Zusammenarbeit und den Austausch in unserem Netzwerk fördern wir die Marktbearbeitung und Öffentlichkeitsarbeit.

Die persönliche Kompetenzentwicklung und das gemeinsame Forschen in der Weiterentwicklung der Kinästhetik bilden die Basis für die hohe Qualität unserer Angebote.

Menschenbild

Unser Menschenbild entsteht aus der persönlichen und gemeinsamen Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung sowie der Kybernetik und anderen Wissenschaften. Dabei orientieren wir uns an einem Lern- und Entwicklungsparadigma, welches das Leben als einen kontinuierlichen Lernprozess versteht. Bewegungs- und Verhaltensregulation, zwischenmenschliche Interaktionen und Lernen verstehen wir als zirkuläre Prozesse. Der Mensch reguliert seine Bewegung ständig aus sich selbst heraus und ist darum von außen nicht kontrollierbar und steuerbar. Aufgrund seiner Erfahrungen schafft er sich eigenverantwortlich ein persönliches Verständnis und Bild seiner Welt. Wir betrachten die Bewegungskompetenz individuell, d. h. die Fähigkeit, die eigene Bewegung im konkreten Tun vielfältig und passend regulieren zu können, als eine zentrale Grundlage der Gesundheitsentwicklung